

Mini-Fußball-WM

Die 15. Ausgabe 18. September 2011

Mädchen kicken an der Kilian-Grundschule

Lichtenau. In der Kilian-Grundschule herrschte am 22. Juni 2011 Ausnahmezustand. Grund dafür war eine Mädchen-Mini-Fußball-WM, die auf Initiative von Frau Hibbeln-Sicken erstmals an der Kilian-Grundschule ausgerichtet wurde. Frau Hibbeln-Sicken, Vereinsvorsitzende des Sportvereins Kleinenberg und Mutter einer Erstklässlerin, trainiert nun schon seit fast einem Jahr ehrenamtlich die Mädchen-Fußball-AG der Kilian-Grundschule. Die WM war ein Baustein beim DFB-Projekt Team 2011 und ein würdiger Auftakt zur Frauenfußball WM. In jedem Jahrgang wurde ein WM-Titel erspielt. Im Jahrgang vier gestaltete sich dies jedoch als WM-Krimi. Es gab einen Punktegleichstand zwischen den Klassen 4a (Japan), 4b (Frankreich) und 4c (Brasilien), so dass nach plötzlich einsetzendem starken Regen alle spontan in die Turnhalle umziehen mussten, um dort den WM-Titel durch Elfmeterschießen zu ermitteln. Dabei glich die Turnhalle einem Hexenkessel. Die Kinder, Eltern und Lehrer waren außer Rand und Band, denn auch hier lagen die Teams punktgleich auf, so dass sich eines der vier Helfermädels (ehemalige Schülerinnen vom Sportverein Kleinenberg) ins Tor stellte und jede Mannschaft noch einen Schuss abgeben durfte. Ein Ende bereitete diesem spannenden Krimi Doreen Heusipp, die für ihre Mannschaft Japan (4a) den Siegestreffer erzielte. Riesigen Applaus gab es auch noch einmal bei der Siegerehrung, bei der jede Spielerin eine Medaille und das jeweilige Siegerteam einen Pokal erhielt. Zum krönenden Abschluss ließen die 240 Kinder, bei nun wiedergutem Wetter, draußen ihre bunten Luftballons steigen, an denen ihre Karten zum Thema „Kinder stark machen“ hingen. Dieser imposante Anblick war der Ortsvorsteherin Frau Rebbe-Schulte (Provinzial) zu verdanken, die sowohl das Helium, die Luftballons als auch ihre Hände für die vielen, vielen Knoten in den Luftballons zur Verfügung gestellt hatte.

Mini-Fußball-WM

